

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

10

11. Mai 2012



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

- **Abstimmung/Wahlen**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Kirchgemeinden**
- **Infos aus kantonalen
Ämtern**
- **Aus den
Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

Impressum

Amtl. Publikationsorgan
Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil
Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil
Auflage: 1'670 Exemplare
Erscheint alle 14 Tage

Gründung einer Solargenossenschaft?

Voranzeige

Die Energiepolitik und damit der Ausstieg aus der Atomkraft sind in aller Munde: Der Gemeinderat hat mit den Körperschaften der Gemeinde die Idee der Gründung einer Solargenossenschaft besprochen. Dazu wird am **Montag, 4. Juni 2012, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil**, ein Informationsabend durchgeführt. Eine detaillierte Einladung folgt in der nächsten Ausgabe des GemeindeAktuell.

Angebotsstandards für öffentlichen Verkehr

In der Septembersession 2008 hat der Kantonsrat dem 4. öV-Programm 2009 bis 2013 zugestimmt. Darin enthalten sind neben den erforderlichen Abgeltungsmitteln für das Verkehrsangebot auch die Investitionen für Infrastrukturausbauten zur Erweiterung und Neukonzeption der S-Bahn auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2013.

Das Verkehrsangebot soll bis ins Jahr 2013 – soweit dies die Infrastruktur noch zulässt – sukzessive weiter ausgebaut werden. Bedeutende Ausbauschritte sind insbesondere beim Agglomerationsverkehr, bei der Grundversorgung der Regionen sowie beim Abend- und Nachtangebot geplant. Daneben bedingt der Betrieb von modernen Fahrgastinformations- und Leitsystemen die Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln.

Standards festgelegt

Im Hinblick auf das 5. öV-Programm 2014 bis 2018 wurden für den Kanton St. Gallen Angebotsstandards erarbeitet, welche als Kriterien für die Erschliessungsdichte auf die Anzahl Einwohner und Arbeitsplätze pro Dorf abstüt-

zen. Für die Weiterentwicklung und Beurteilung des öV-Angebots konnte damit eine Arbeitshilfe geschaffen werden, mit welcher die öV-Erschliessung in vergleichbaren Gebieten besser nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden kann.

Deutliche Verbesserung

Der Gemeinderat Jonschwil hat bei seiner Stellungnahme zu den neuen Angebotsstandards festgestellt, dass diese eine deutliche Verbesserung für die Linie 730 (Wil-Schwarzenbach-Jonschwil-Uzwil) bringen. Zusammen mit der neuen Linie Wil-Schwarzenbach-Algetshausen-Uzwil, die als Folge der Bahnhofschliessung eingeführt wird, ergibt sich eine Abdeckung der beiden Dörfer Schwarzenbach und Jonschwil, die als qualitativ gut beurteilt werden kann. Damit dürfte u.a. erreicht werden, dass die knappen Platzverhältnisse in den heutigen Bussen zu den Stosszeiten verbessert werden.

Thur erhält sauberes Wasser

Der Kontrollbericht 2011 des Kantons für die ARA Schwarzenbach bestätigt die Qualität des Abwassers und der kompetent geleisteten Arbeit auf der ARA.

Im Gebiet Salen – unmittelbar in der Nähe der Thur, mit einer Zufahrt direkt ab Kreisel – steht die Abwasserreinigungsanlage Schwarzenbach. Hier wird das Abwasser der Gemeinde Jonschwil sowie der Dörfer Niederstetten und Oberstetten gereinigt und anschliessend in die Thur geleitet. Täglich werden im Jahresdurchschnitt 1'300 Kubikmeter Abwasser gesäubert und wieder dem natürlichen Gewässer abgegeben.

Gute Noten

Das kantonale Amt für Umwelt und Energie (AFU) überwacht die Abwasserreinigungsanlagen im Kanton. In regelmässigen Abständen

werden Kontrollen der Betriebsführung sowie der Abwasser- und Reinigungsqualität durchgeführt. Zur Beurteilung werden Abwasserproben entnommen und untersucht. Auch die Reinigungsleistung wird bewertet. Der Bericht des AFU stellt der ARA Schwarzenbach ein sehr gutes Zeugnis aus. Auch die Eigenkontrolle und die interne Dokumentation der Messdaten wurden überprüft. Es wird bestätigt, dass diese Arbeiten gewissenhaft erfolgen.

Klärschlammmentwässerung

Der Klärschlamm aus der ARA Schwarzenbach wird in der ARA Wil entwässert. Im Jahr 2011 wurden fast 1'500 Kubikmeter ausgefallter Klärschlamm mit einer Trockensubstanz von 55 Tonnen geliefert und anschliessend mittels thermischer Verwertung durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) entsorgt. Weiter wurden beim Grobfang der ARA rund 20 Tonnen Material zurückbehalten und entsorgt. Beim Sandfang fielen rund 10 Tonnen an.

Energie: 25 % Eigendeckung

Im Jahr 2011 wurden auf der ARA 64'000 m³ Gas produziert und mit dem eigenen Blockheizkraftwerk verwertet. Der Stromverbrauch der ARA konnte damit zu 25 % aus Eigenproduktion gedeckt werden. Die restlichen 75 %, die vom EW-Netz bezogen werden mussten, entsprechen 332'000 kWh.

Dank

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle den Klärwärtern Leo Zimmermann und Roland Aepli sowie den beiden pensionierten Klärwärtern Walter Wild und Jakob Rütthemann, die im Jahre 2011 während mehreren Monaten eingesprungen sind, für die gewissenhafte und sorgfältige Arbeit.

Sudoku

1					3	2		
		7	8		2	6	4	
5				1		3	7	
3	7	5					9	
				6				
	4					8	1	2
	9	3		7				8
	5	2	6		1	9		
		6	3					7

ABSTIMMUNG/WAHLEN

Abstimmungsergebnis vom 29. April 2012

Wahl eines Mitglieds der Regierung (2. Wahlgang)

Stimmberechtigte	2'493
eingelegte Stimmzettel	689
Stimmbeteiligung	27,6 %

Stimmen haben erhalten:

Fässler Fredy, St. Gallen, SP	288
Forrer Thimo, Brunnadern, parteilos	29
Götte Michael, Tübach, SVP	357
Vereinzelte	2

Wir danken allen aktiven Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Teilnahme an der Volksabstimmung.

Abstimmungen

Am **Sonntag, 17. Juni 2012**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 23. Januar 2009 "Eigene vier Wände dank Bausparen"
- Volksinitiative vom 11. August 2009 "Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)"
- Änderung vom 30. September 2011 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlage:

- VI. Nachtrag zum Ergänzungsgesetz

Die Abstimmungsunterlagen werden anfangs Juni 2012 zugestellt.

GEMEINDEVERWALTUNG

Büroöffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung Jonschwil bleiben ab Mittwoch, 16. Mai 2012, 16.00 Uhr bis und mit Sonntag, 20. Mai 2012, geschlossen. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an Frau Bachmann, Tel. 071 923 79 65 oder Frau Brand, Tel. 071 951 24 29.

Liebe Leserinnen und Leser

Haben Sie sich auch schon geärgert, wenn ein einzelnes Feuer ganze Landstriche verbraucht hat? Schuld sind meistens **feuchtes Holz oder Gartenabfälle**, die mehr qualmen und motten als brennen. Gartenabfälle oder Schlagabraum aus dem Wald sollten gar nicht verbrannt werden. Häckseln, kompostieren, kommunale Grüngutsammlung oder Holz im Wald liegen lassen sind die besseren Lösungen. Wenn das Verbrennen die einzige Möglichkeit ist, so dürfen nur trockene und unbehandelte Garten- und Forstabfälle verbrannt werden. Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit!

Ihre Gemeindeverwaltung

Abfallbeseitigung

Grünabfuhr über Auffahrt

Am **Donnerstag, 17. Mai 2012** fällt die Grünabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach aus. Es findet folgende Ersatztour statt: **Freitag, 18. Mai 2012.**

Altpapiersammlung in Jonschwil

Dienstag, 22. Mai 2012

Wir werden wieder zusammen mit dem ZAB und mit **Kehrriechtwagen** das Altpapier und den Karton in Jonschwil einsammeln.

Bitte beachten: Das Altpapier muss bis 7.45 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrriechtsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, wird nicht mitgenommen!

Falls Sie den **Sammelort der Grünabfuhr** berücksichtigen, sind wir Ihnen sehr dankbar! Wir holen das Altpapier und den Karton **bei Privathaushalten**. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt entsorgen.

Eine lebendige Gemeinde. Hier bewegen wir uns.



Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der Primarschule Jonschwil

Altpapiersammlung in Schwarzenbach

Donnerstag, 24. Mai 2012

Wir werden wieder zusammen mit dem ZAB und mit **Kehrriechwagen** das Altpapier und den Karton in Schwarzenbach einsammeln.

Das Altpapier muss bis spätestens **7.45 Uhr** dort bereitgestellt werden, **wo auch der Kehrriechsack** deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang gelagert ist, kann nicht mehr mitgenommen werden. Falls Sie den **Sammelort der Grünabfuhr** berücksichtigen, sind wir Ihnen sehr dankbar! Wir holen das Altpapier und den Karton **bei Privathaushalten**. Kleinbetriebe und Firmen müssen ihre Altstoffe direkt entsorgen.

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- **Papier** in kindgerechten Bündeln (höchstens 20 cm hoch)
(kleinere Bündel können wir besonders gut tragen, danke!)
- gut verschnürte Bündel (keine Plastik-schnüre)
- **Karton** separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

- Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln sowie auch Waschmittelverpackungen.

Ebenfalls **nicht** mitgeben können Sie:

Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.), kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der Primarschule Schwarzenbach

Mofakontrolle

Mofalösung

Ende Mai 2012 läuft die Gültigkeit der Mofavignetten 2011 ab. Wir bitten Sie, die Vignetten 2012 baldmöglichst zu besorgen. Mofavignetten sind erhältlich im Gemeindehaus, Büro 6 (Fahrzeugausweis und Lösekarte mitbringen).

Bausekretariat

Erteilte Baubewilligungen März/April 2012

Baumgartner-Schwarzer Remo und Daniela, Jonschwil: Ausbau Dachgeschoss mit Dachgaube auf Grundstück Nr. 1397, Funkenbühlstrasse 21, 9243 Jonschwil

Garieri-Gallo Antonio, Schwarzenbach: Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 1385, Kreuzackerweg 1a, 9536 Schwarzenbach

Hug-Frei Andreas, Schwarzenbach: Sonnenschutzkonstruktion auf Grundstück Nr. 64, Oberstettenstrasse 8, 9536 Schwarzenbach

Nuo Marku, Oberuzwil: Anbau Carport auf Grundstück Nr. 566, Oberdorfstrasse 15, 9243 Jonschwil

Möbel Svoboda AG, Schwarzenbach: Sanierung Wärmeerzeugung auf Grundstück Nr. 981, Wilerstrasse 47, 9536 Schwarzenbach

Gämperli-Wick Edwin, Jonschwil: Gebäudesanierung auf Grundstück Nr. 305, Bettenau 500, 9243 Jonschwil

Weber-Ferreira Andrade Christian und Ferreira Andrade Weber Maria da Conceição, Schwarzenbach: Aufstellen eines Gartenhauses auf dem Grundstück Nr. 1619, Bündtstrasse 2, 9536 Schwarzenbach

Storchenegger-Brägger Notker, Jonschwil: Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 703, Böhl 410, 9243 Jonschwil

Jusic-Totic Latif und Selma, Schwarzenbach: Einbau Cheminée und neue Abgasanlage / Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1131, Kapellstrasse 10, 9536 Schwarzenbach

Rutschmann-Forrer Simon und Silvia, Mörschwil: Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1706, Gehrenstrasse, 9536 Schwarzenbach

Müller Patrick und Isabelle, Flawil: Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1717, Wingartenstrasse, 9536 Schwarzenbach

Mazzariello-Enz Sandro und Jeannine, Wil: Neubau Einfamilienhaus auf Grund-

stück Nr. 1711, Kronbühlstrasse, 9536 Schwarzenbach

Rickenmann-Dias Guerreiro Peter und Dora, Wil: Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1707, Gehrenstrasse, 9536 Schwarzenbach

Enz-Schiess Monika, Schwarzenbach: Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einer max. 180 m tiefen Erdwärmesonde auf Grundstück Nr. 1043, Hirschenstrasse 12a, 9536 Schwarzenbach

Peter Handels AG, Schwarzenbach: Projektänderung – Durchfahrtsüberdachung, Verschiebung Fluchttüre, Wegfall Zwischenboden 1. OG und Änderung Kanalisation auf Grundstück Nr. 24 und 315, Poststrasse 15, 9536 Schwarzenbach

Stadler-Büsser Elmar und Esther, Jonschwil: Aufbau Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 1152, Notkerstrasse 4, 9243 Jonschwil

Bruggmann-Müller Manfred und Karin, Lütisburg: An- und Umbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 1147, Bleiken 636, 9536 Schwarzenbach

Germann-Sutter Reto und Corinne, Oberuzwil: Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1715, Wingartenstrasse, 9536 Schwarzenbach

Fischli-Huber Ralf und Sandra, Schwarzenbach: Neubau Carport auf Grundstück Nr. 1630, Holzackerstrasse 6, 9536 Schwarzenbach

Höstra AG, Jonschwil: Anbau Werkhalle auf Grundstück Nr. 1520, Steinackerstrasse 4, 9243 Jonschwil

Ammann-Meile Karl und Silvia, Schwarzenbach: Neubau Remise, Heuraum und Mistplatte auf Grundstück Nr. 82 und 83, Wingarten/Tal, 9536 Schwarzenbach

Caprez-Meier Herbert, Schwarzenbach: Anbau Unterstand auf Grundstück Nr. 1374, Kreuzackerweg 2a, 9536 Schwarzenbach

Sonderegger-Fauster Mario und Yvonne, Schwarzenbach: Aufstellen eines Gartenhauses auf Grundstück Nr. 1537, Jonschwilerstrasse 46, 9536 Schwarzenbach

FUMA Consulting AG, Wil: Umgebungsgestaltung Rössli Lounge auf Grundstück Nr. 173, Wilerstrasse 48, 9536 Schwarzenbach

Zudem wurden die folgenden **brandschutztechnischen Bewilligungen erteilt:**

- Sanierung Heizung Öl-Kondensationsheizkessel und Abgasanlage, Grundstück Nr. 1040, Wildbergstrasse 14, 9243 Jonschwil (Egli Markus, Wildbergstrasse 14, 9243 Jonschwil)
- Einbau Specksteinofen / Kaminsanie-

rung, Grundstück Nr. 111, Sonnhaldenstrasse 12, 9536 Schwarzenbach (Krüsi-Allenspach Guido und Irene, Sonnhaldenstrasse 12, 9536 Schwarzenbach)

- Einbau Speicherofen, Grundstück Nr. 1260, Weid 523, 9604 Oberrindal (Fischbach Klaus, Weid 523, 9604 Oberrindal)
- Heizungssanierung Öl auf Erdgas / Sanierung Abgasanlage, Grundstück Nr. 1218, Sonnenrainstrasse 5, 9243 Jonschwil (Portner Markus, Sonnenrainstrasse 5, 9243 Jonschwil)
- Einbau Cheminéeofen und neue Abgasanlage, Grundstück Nr. 1701, Oberdorfstrasse 15a, 9243 Jonschwil (Kolic Ivica, Waldeggstrasse 11a, 9602 Bazenheid)
- Einbau Cheminée mit Abgasanlage, Grundstück Nr. 1702, Oberdorfstrasse 15b, 9243 Jonschwil (Gashi Abedin, Rainstrasse 18b, 9500 Wil)
- Einbau Cheminéeofen, Abgasanlage bestehend, Grundstück Nr. 567, Oberdorfstrasse 19, 9243 Jonschwil (Schönenberger-Bürge Karl und Erna, Oberdorfstrasse 19, 9243 Jonschwil)

Ablehnung:

Im März 2012 wurde ein Baugesuch abgelehnt.

Umweltverträglichkeitsbericht für den Neubau Lagergebäude

Der Firma Holenstein Logistik AG in Schwarzenbach wurde am 3. Mai 2012 die Baubewilligung für ein neues Lagergebäude auf den Grundstücken Nrn. 21 und 1227 erteilt. Aufgrund der angewachsenen Grösse des Industriebetriebes war gemäss Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich.

Der Umweltverträglichkeitsbericht zum Projekt lag im Februar 2012 während vierzehn Tagen öffentlich auf. In der Beurteilung des Umweltverträglichkeitsberichts kam das kantonale Amt für Umwelt und Energie (AFU) zum Ergebnis, dass im Bericht vom 5. Januar 2012 alle wesentlichen umweltrelevanten Aspekte vollständig und richtig behandelt wurden. Das Projekt entspreche daher den Vorschriften über den Schutz der Umwelt.

Die Beurteilung des Umweltverträglichkeitsberichts durch die kantonale Umweltschutzfachstelle sowie der Entscheid der Gemeindebehörde können im Gemeindehaus Jonschwil (Bausekretariat, Büro 1) ab heute während dreissig Tagen eingesehen werden.

Landwirtschaftsamt

Amtliche Bekanntmachung

betreffend die Alpviehsömmerung im Kanton St. Gallen

Bei den "Vorschriften betreffend den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden des Kantons St. Gallen" kurz Alpfahrtvorschriften ergeben sich Änderungen im Bereich des Tierverkehrs. Auf eine Veröffentlichung des ganzen Textes wird verzichtet. Bei Bedarf können die Vorschriften **beim Landwirtschaftsamt Jonschwil und bei den Tierärzten eingesehen, beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Blarerstrasse 2, 9001 St. Gallen (Tel. 058 229 35 30) angefordert oder auf der Website www.avsv.sg.ch abgerufen werden.**

Neu muss der Sömmerungsbetrieb die Alptiere (Rinder) nicht nur an- sondern auch abmelden!

BVD (Bovine Virus-Diarrhoe)

Es dürfen nur Virus-negative Tiere aufgeführt werden. Verbringungsgesperrte trächtige Tiere sind zur Alpfung grundsätzlich zugelassen. Der Entscheid, ob solche Tiere aufgeführt werden dürfen, liegt bei den Alpbewirtschaftern. Werden solche Tiere zugelassen, muss dieser Entscheid den übrigen Bestössern rechtzeitig mitgeteilt werden.

Alpen, auf denen verbringungsgesperrte Tiere gealpt werden, sind dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen unter Angabe der Alp, der TVD Nummer und dem Alpbewirtschafter, schriftlich zu melden (Ziffer 8.1 der Alpfahrtvorschriften).

Auf Gemeinschaftsalpen auf denen die Möglichkeit besteht, dass trächtige Tiere aus verschiedenen Beständen mit neugeborenen Kälbern in Kontakt kommen, dürfen keine Geburten stattfinden. Die hochträchtigen Tiere müssen in diesem Fall bis zum 260. Trächtigkeitstag wieder in die Talbetriebe überführt werden.

Sämtliche Aborte sind auf jeden Fall auf BVD untersuchen zu lassen.

Sömmerung Vorarlberg

Für die Sömmerung in Vorarlberg ist wie immer ein Zeugnis notwendig, welches beim Tierarzt eingeholt werden muss. Weitere Informationen erhalten die Tierhaltenden bei ihrem Tierarzt oder über die Homepage des Veterinärdienstes www.avsv.sg.ch Merkblatt für Tierhaltende und Tierärzte zum Sömmerungszeugnis für Österreich 2012.

TVD Ab- und Zugangsmeldung für Sömmerungstiere

Sämtliche Zu- und Abgänge sind durch den Alpverantwortlichen der TVD über das Portal www.agate.ch innerhalb von drei Arbeitstagen zu melden.

Aufgetriebene **Schweine** müssen von den Alpbewirtschaftern der TVD ebenfalls via das Portal www.agate.ch oder mittels einer Karte gemeldet werden. Dabei reicht es, pro Meldung die Anzahl Schweine, den Herkunftsbetrieb und das Datum des Zugangs anzugeben.

Hundekontrolle

Aufruf an die Hundehalter

Bei der Gemeinde gehen Reklamationen ein, weil verschiedene Hundehalter ihrer Pflicht nicht nachkommen. Einerseits, weil Hunde ins Gras springen und dort ihr „Geschäft“ hinterlassen, andererseits weil Hunde unbeaufsichtigt aus dem Haus gelassen werden.

Hunde müssen von ihrem Besitzer so gehalten werden, dass sie keine Personen belästigen. Die Hundehalter werden deshalb gebeten, den Hund entlang von viel begangenen oder stellenweise schmalen Spazierwegen sowie in Quartieren an die Leine zu nehmen. Die Gefahr, dass es zu unerwünschten Vorfällen mit Hunden kommt, ist an solchen Orten grösser. Hundekot ist immer zusammenzunehmen und im Robidog zu entsorgen.

Leinenpflicht für "Gute" und "Böse"

Die Empfehlung für die Leine lässt sich leider nicht auf „böse“ Hunde beschränken. Bei einem rücksichtsvollen Verhalten der Hundehalter ist allen gedient. Auch kann es dadurch vorläufig vermieden werden, dass für einzelne Gebiete in der Gemeinde eine Leinenpflicht verfügt werden muss, sodass dann ein Zwang besteht.

Im Wald...

Die Hunde sind im Wald oder auf Feldwegen an der Leine zu führen bzw. dürfen nicht unbeaufsichtigt aus dem Haus gelassen werden. Es ist auch daran zu denken, dass die Rehe ihre Kitze gesetzt haben und dass ein Jungtier gegen einen Hund keine Chance hat. Auch hört man von Hundehaltern, dass „ihr Hund nicht jagt“. Tatsache ist aber, dass jeder Hund instinktmässig dazu neigt, ein flüchtendes Tier zu verfolgen. Gerissene Rehe beweisen dies immer wieder. Die Jäger sind gemäss den gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, einen wildernden Hund entschädi-

gungslos zu beseitigen, wenn dieser das Wild unmittelbar gefährdet.

"Geschäft" immer mitnehmen

Haben Sie gewusst, dass Hundekot in einer Wiese enormen Schaden und grossen Ärger für die Landwirte anrichten kann? Im Gegensatz zur Gülle zersetzt sich Hundekot nur sehr langsam und enthält Parasiten, die Kühe, Rinder und Schafe krank machen können. Befindet sich nur ein Hundekot in einem frisch geschnittenen Fuder Gras, fressen es die Tiere nicht. Der Landwirt hat neben dem Ertragsausfall auch vergebens gemäht und hat noch die Entsorgungskosten zu tragen... Hunde sind so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen.

Beliebt sind auch Hundeübungen mit Stecken und Holzprügeln. Leider bleiben allzu oft grosse Holzstücke in den Wiesen zurück. Wenn der Landwirt dann beim Mähen versehentlich ein dickeres Holzstück trifft, verursacht dies ebenfalls kostspielige Maschinenschäden.

Jauchedüngung

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches empfiehlt die Gemeinde aus Rücksicht auf die Einwohnerinnen und Einwohner, bei der Jauchedüngung folgendes zu beachten:

- Das Führen und Ausbringen von Jauche und Mist an Wochenenden soll in Dorfgebieten sowie in angrenzenden Gebieten, wo die Anwohner belästigt werden könnten, unterlassen werden.
- Bei trockenem und warmem Wetter soll die Jauche und der Mist zwischen abends 19.00 Uhr und morgens 7.00 Uhr geführt bzw. ausgebreitet werden.
- Das Düngen von unvermischter Schweinejauche soll unterlassen werden.

Besten Dank für die Berücksichtigung der vorerwähnten Empfehlungen.

Mai – Pflanzzeit ist Kompostzeit

Im Mai spriesst alles im Garten. Jetzt ist die beste Zeit den Kompost für Bodenverbesserung und Düngung einzusetzen. Die richtige Qualität und Dosierung sind Voraussetzungen für den Erfolg.

Gute Qualität erkennen

Hochwertiger Kompost fördert das

Bodenleben und den Humusaufbau, stärkt die Pflanzengesundheit, steigert das Wasserhaltevermögen und die Durchwurzelung, ist Erosionsschutz und gleichzeitig Dünger. Im Mai ist die beste Zeit, um Kompost im Garten einzusetzen. Heute werden Produkte der unterschiedlichsten Qualität als Kompost angeboten. Die Palette reicht von fast unverrotteten zerkleinerten Grünabfällen oder Holzhäcksel bis zu Erdmischungen mit Gärgut. Guten Reif-Kompost erkennt man an folgenden Eigenschaften: Er riecht ähnlich gut wie Walderde und hat vor allem keinen Ammoniak-Geruch, er ist feucht (nicht zu trocken, nicht zu nass), enthält im gebrauchsfertigen Zustand weder sichtbare Pflanzenreste noch Holzstückchen, hat aber einen hohen Anteil stabiler Krümel, die in der Nachrotte aufgebaut wurden. Für den Einsatz im Nutz- oder Ziergarten sollte der Kompost gesiebt sein, denn noch nicht verrottete Holzteilchen verursachen im Boden eine Stickstoffblockade, die das Wachstum verzögern kann. Das ist insbesondere im Gemüsebeet unerwünscht, denn dort brauchen die Jungpflanzen gerade im Frühling ausreichend Stickstoff für ein kräftiges Jugendwachstum. Guter Kompost ist dunkelbraun, aber nicht schwarz. Schwarzfärbung zeugt von Überhitzung während der Rotte - die meisten Lebewesen wären dann bereits abgestorben, quasi «verbrannt».

Dosierung

Im Vergleich zum Nährstoffbedarf der Pflanzen ist der Anteil an Stickstoff im Kompost eher gering, während der Gehalt an Phosphor eher hoch ist. Durchschnittlich ist eine Schicht von ca. 2-3 mm Kompost ausreichend. Man bringt sie oberflächlich auf und arbeitet sie mit einem Rechen ein. Der Nährstoffbedarf der verschiedenen Kulturen ist unterschiedlich. Er ist immer dann am höchsten, wenn die Pflanze im Wachstum begriffen ist. Daher ist im Mai die beste Zeit, um Kompost anzuwenden.

Stickstoffergänzung?

Die meisten Kulturen können mit Kompost ausreichend gedüngt werden, so dass es keiner zusätzlichen Stickstoffgabe bedarf. Die Pflanzen können Stickstoff aus dem Kompost und den Humusreserven des Bodens mobilisieren und den durch Niederschlag eingebrachten Stickstoff zusätzlich nutzen. Stark zehrendes Gemüse braucht jedoch oft eine relativ grosse Menge an pflanzenverfügbarem

Stickstoff auf einmal, sonst können Wachstumsverzögerungen auftreten. Darum empfiehlt sich zur Starthilfe im Frühling in diesem Fall eine Ergänzung des Komposts durch einen Stickstoffdünger. Sehr gut eignen sich natürliche Stickstoffdünger wie Hornmehl. Ein Joghurtbecher Hornmehl reicht für ein Gemüsebeet mit Starkzehrern. Dabei streut man das Hornmehl direkt zu den Pflanzen, während man den Kompost oberflächlich über die ganze Fläche verteilt einarbeitet. Als Alternative kann man auch Brennesseljauche einsetzen. Diese mobilisiert vor allem Stickstoffreserven aus dem Boden.



Jonschwil nutzt Social Media

Social Media ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch die Gemeinde Jonschwil ist dabei. Seit ca. einem Jahr führt die Gemeinde ein Profil bei Facebook. Gefällt es Ihnen? Dann klicken Sie uns an! Wir versorgen Sie mit den wichtigsten Infos der Gemeinde oder beantworten Ihre geposteten Fragen.

Eine lebendige Gemeinde. Hier erholen wir uns.



Eine lebendige Gemeinde. Hier erleben wir die Natur





Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

...aus unserem Leitbild...

„Wertschätzenden, respektvollen Umgang pflegen“ – Zu Kritikfähigkeit führen
Wir lernen konstruktive Kritik zu formulieren, diese anzunehmen und wenn möglich auch umzusetzen.

Alle Schuleinheiten

Auffahrt

Am Donnerstag, 17. Mai 2012 ist Auffahrt. Deshalb fällt der Schulunterricht am Donnerstag, 17. Mai 2012 und am Freitag, 18. Mai 2012 aus.

Besuchstag, Freitag, 25. Mai 2012

Benutzen Sie die Gelegenheit! Besuchen Sie uns in der Schule und nehmen Sie Teil am Geschehen.

Primarschule Schwarzenbach

Elternabend Kulturtechniken

Am Montag, 21. Mai 2012, 19.30 Uhr findet der Anlass für die Eltern der zukünftigen Erstklässler statt. Dabei werden sie über die Grundlagen für Erstleser, -schreiber und -rechner informiert.

Handarbeitsaktion „Schlüsselkompetenzen“

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 5./6. Klassen der Primarschule Schwarzenbach haben in der Handarbeit Schlüsselanhänger hergestellt, welche sie am **Samstag, 12. Mai 2012** von 9.00 bis 14.00 Uhr vor dem Spar in Schwarzenbach verschenken.

Mit dieser symbolischen Schlüsselanhängeraktion möchten wir auf die Bedeutung und Notwendigkeit der handwerklichen Fächer aufmerksam machen.

Kommen Sie vorbei. Mit etwas Glück werden Sie von den Schüler/-innen mit einem Schlüsselanhänger beschenkt.

Ruth Schmid-Wild, Handarbeitslehrerin

Oberstufe OZ Degenau

Schulsporttage

Das OZ Degenau ist sehr sportlich. Das zeigt die Beteiligung an der polysportiven Stafette mit acht Teams aus der Schule. In den Disziplinen Inlineskating, Schwimmen, Schiessen, Biken und Laufen treten unsere Schülerinnen und Schüler gegen andere Oberstufen des Kantons an. Traditionsgemäss sind die Jugendlichen aus Jonschwil-Schwarzenbach immer ein heisser Anwärter auf den Titel.

Sonderwoche „fit for life“

Zwischen Auffahrt und Pfingsten findet eine Sonderwoche unter dem Motto „fit for life“ statt. Während die 1. Oberstufe eine Spezialwoche mit viel sportlicher und kreativer Betätigung erlebt, steht der 2. Oberstufe im Rahmen des Berufswahlkonzepts eine intensive Schnupperwoche in Lehrbetrieben bevor. Die 3. Oberstufe führt die bereits begonnene Projektarbeit weiter, um die Eigenleistung schliesslich zu präsentieren.

Interessante Exkursionen

Die Frühlingszeit ist auch die Zeit vieler interessanter Exkursionen. Dabei werden historische Orte besucht, welche die Jugendlichen an Geschichte lernen lassen sollen, oder aber es folgt ein Ausflug nach St. Gallen, wo die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man sich am Bahnhof und im Zug verhält. Interessant dürfte auch das Modul über Fussball Hooligans werden. Exkursionen sind Teil unseres Bestrebens, die Jugendlichen realitätsnah zu positiven jungen Erwachsenen werden zu lassen.

Bitte beachten Sie auch unsere Website www.schulen-js.ch

Samuel Bernet, Schulleiter

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 12. Mai 2012

16.30 Fiire mit de Chliine: Abschlussfeier, evangelische Kirche Oberuzwil anschliessend Imbiss im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 13. Mai 2012

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Pfarrer Alfred Enz, Kirchenkaffee
Kollekte: Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit

19.30 Abendgottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit

Auffahrt, 17. Mai 2012

10.45 Familiengottesdienst, Gutsbetrieb Neuhaus
Diakon Richard Böck, Taufen, Mitwirkung E-Piano, Kinderhort anschliessend Grillieren (mitgebracht)
Kollekte: YoYo Mobil St. Gallen

Sonntag, 20. Mai 2012

09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Pfarrer Alfred Enz, Kirchenkaffee
Kollekte: Die Dargebotene Hand

Mittwoch, 23. Mai 2012

11.45 Marktstube – Mittagstisch, katholisches Pfarreiheim Niederuzwil

www.ref-oberuzwil.ch



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 12. Mai 2012

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach
Mitgestaltet vom Männerchor (Chorgemeinschaft)

Sonntag, 13. Mai 2012

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitgestaltet vom Männerchor (Chorgemeinschaft)
18.30 Maiandacht in der Kapelle Schwarzenbach

Montag, 14. Mai 2012

20.00 Maiandacht in der Kapelle Müselbach, gestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 17. Mai 2012**Christi Himmelfahrt – Auffahrt**

Mitwirkung Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil

bei schönem Wetter/Durchführung auf dem Wildberg ertönt ein Glockenzeichen um 8.00 Uhr von Pfarrkirche Jonschwil und Kapelle Schwarzenbach

10.00 Feldgottesdienst auf dem Wildberg

09.30 bei schlechtem Wetter:

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 19. Mai 2012

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 20. Mai 2012

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche

19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche Jonschwil

Dienstag, 22. Mai 2012

07.15 Schülertagesdienst in der Kapelle Schwarzenbach

Donnerstag, 24. Mai 2012

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche Jonschwil

19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche Jonschwil

*Informationen Kirchgemeinde***Auffahrt – Feldgottesdienst****Donnerstag, 17. Mai 2012**

An Auffahrt lädt die Pfarrei Jonschwil zum Feldgottesdienst auf den Wildberg ein. Zusammen mit der Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil feiern wir um 10.00 Uhr am Waldrand das Fest Christi Himmelfahrt.

Anschliessend an den Gottesdienst kann man bei der Feuerstelle verweilen, ebenso lädt das Restaurant Wildberg zum Besuch ein.

Bei Durchführung ertönt um 8.00 Uhr ein Glockenzeichen von der Kapelle Schwarzenbach und der Pfarrkirche Jonschwil. Bei nasser Witterung findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil statt.

Fastenanlässe 2012 – Herzlichen Dank

Das Organisationsteam der katholischen Pfarrei und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde unserer Gemeinde bedanken sich herzlich für Ihren Besuch,

für die feinen Kuchenspenden, für die freiwillige Mithilfe vor und hinter den Kulissen, bei der Chäferchuchi für das Zubereiten der Suppen, beim Seelsorgeteam für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie bei allen, die das ökumenische Suppentagsprojekt in irgendeiner Weise berücksichtigt haben. Dank der gemeinsamen Unterstützung ist es möglich, dem Projekt Bulgarienhilfe den Erlös des Suppentags und der Kollekten von Fr. 4'285.35 zu überweisen.

Ebenso waren die Fastensuppenanlässe in der Alterssiedlung Jonschwil und im Familienzentrum Schwarzenbach sehr gut besucht und brachten den Erlös von über Fr. 2'400.00 zugunsten des Pfarrei-projekts Philippinen ein.

Weitere Gottesdienste/Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiforum

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Amt für Umwelt und Energie

Wussten Sie...

- Ein kantonales Förderungsprogramm führt zu Investitionen von rund dem Fünffachen des Förderungsbetrages im lokalen Gewerbe.
- 35 Prozent des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser in St. Galler Haushalten könnten mit Sonnenenergie gedeckt werden.
- 79 Prozent des st. gallischen Energiebedarfs werden immer noch durch nicht erneuerbare Energieträger wie Erdöl, Kohle und Uran gedeckt.
- 4'400 Liter Heizöl und Treibstoff verbraucht eine Schweizerin/ein Schweizer jedes Jahr für Heizung und Mobilität.

Eine lebendige Gemeinde. Hier bewegen wir uns.



AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 15. Mai 2012**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil

(Tel. 071 923 10 60)

Dörflbeiz Leonardo Schwarzenbach

(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Maiandacht

Am **Montag, 14. Mai 2012** feiern wir um 20.00 Uhr in der Kapelle in Müselbach unsere Maiandacht.

Abfahrt: Kapelle Schwarzenbach 19.30 Uhr
Kirche Jonschwil 19.30 Uhr

Fahrt mit den Privat-Autos

Anschliessend gemütliches Zusammensein im Landgasthaus Rose.

Wir freuen uns, viele Frauen begrüßen zu dürfen.

das Vorstandsteam

Stricken und Basteln für die Chilbi

Am **Mittwoch, 21. Mai 2012** werden wir ab 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr Stricken und Basteln für die Chilbi. Auch das Gemütliche wird nicht fehlen. Jedes Mitglied ist dazu herzlich eingeladen. Der Nachmittag findet bei Monika Rüttsche, Notkerstr. 13, Jonschwil statt.

Bei Fragen: Tel. 071 923 72 30

das Vorstandsteam

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Beratung in Schwarzenbach

Die nächste Beratung findet am **Diens- tag, 22. Mai 2012**, statt. Die Mütterberatung befindet sich im Parterre im Familienzentrum, Dörfli 3, in Schwarzenbach, wo ich mir für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nehme.

Von **15.00 bis 17.00 Uhr** berate ich Sie gerne **ohne Anmeldung** und von **14.00 bis 15.00 Uhr** nur **auf Voranmeldung**.

Anmelden können Sie sich auf der Liste, die im Warteraum aufliegt oder telefonisch bis am Dienstag um 9.00 Uhr.

Sie erreichen mich auch telefonisch am Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr unter Tel. 071 393 32 82 oder per E-Mail: muevaberatung@bluewin.ch.

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischaauen!

Gabi Senn, Mütter-/Väterberaterin



Kulinarische Reise nach Griechenland

Die Hirschenköche entführen uns gemeinsam mit Athina Ipsaryaris nach Griechenland. Wir kochen und geniessen ein feines, griechisches Menu. Dabei lassen wir uns von Athina über die Beziehung der Griechen zu Essen, Esskultur und zu landestypischen Lebensmitteln informieren. Ein genüsslicher Abend der speziellen Art!

Datum: **Freitag, 1. Juni 2012**
 Zeit: 19.00-22.00 Uhr
 Ort: Schulküche, Degenau
 Kosten: Fr. 50.00 Mitglieder EVSJ,
 Fr. 60.00 Nichtmitglieder
 Anmeldung: Gabi Joos,
 Tel. 071 923 47 87 oder
 E-Mail: joos.gabi@evsj.ch
 Anmeldefrist: **Montag, 21. Mai 2012**
 (Platzzahl beschränkt)



Schüler- und Dorfgrümpeli Schwarzenbach

Sonntag, 13. Mai 2012

Leider haben wir weniger Anmeldungen erhalten und werden deshalb auch die Schülervorrundenspiele am Sonntag ausfallen.

Der Festwirt mit seinem Team empfiehlt zu günstigen Preisen: **Fitnesssteller mit diversen Salaten, Salatteller, Hamburger, Schnitzelbrot und Grillwürste.**

Dank den vielen Spendern und dem Erlös aus der Festwirtschaft kann jedem Kind, nebst der kostenlosen Teilnahme am Grümpeli, auch ein schöner Preis übergeben werden.

Allen Sponsoren und Zuschauern danken wir recht herzlich.

Auf Ihren Besuch freut sich die Männerriege Schwarzenbach.

Cupspiele

Die 2. Faustball-Mannschaft der Männerriege Schwarzenbach bestreitet am **Mittwoch, 16. Mai 2012**, eine Entscheidungsrunde im St. Galler Cup. Diese Spiele finden bei uns in der Degenau statt. Der Spielbeginn ist auf 19.30 Uhr angesetzt. Als Gegner können der STV Schwellbrunn 3 und TS Höchst 2 in der Degenau begrüsst werden. Die Männerriege wird eine Festwirtschaft führen und würde sich freuen, wenn zahlreiche Zuschauer die Heimmannschaft unterstützen.



Leiterin oder Leiter fürs Muki-Turnen Schwarzenbach gesucht!

Unsere Leiterin vom Mukiturnen hört leider im Sommer mit dem Leiten auf, da sie wieder in ihrem Beruf arbeiten wird. Nun suchen wir, eine Menge dreijähriger Kinder, eine neue Leiterin oder einen neuen Leiter!

Es ist gar nicht so schwierig, uns zu begeistern, vieles machen wir sehr gerne, wie: rennen, springen, klettern, Kunststücke mit Mami oder Papi und natürlich Wettrennen mit Mami und Papi! Gar nicht gerne haben wir das Warten und Herumstehen!

Unsere Leiterin hat eine Ausbildung fürs Mukiturnen gemacht – sie dauert übrigens nur drei Wochenenden! – aber man kann uns auch ohne Ausbildung „trainieren“. Manuela Hollenstein, unsere Leiterin, würde dir sicher helfen beim Einstieg und dir auch ihre Lektionen zur Verfügung stellen. Also, melde dich ganz schnell bei Manuela Hollenstein, Tel. 071 911 67 02 oder E-Mail: manuela.hollenstein@tbwil.ch, sie steht auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!

3-jährige Kinder aus Schwarzenbach und Umgebung

Erdgas: saubere Energie



Ihr Versorgungsbetrieb für
Schwarzenbach und Jonschwil



Dorfkorporation
Schwarzenbach

Poststrasse 5 · Tel. 071 923 87 07 · www.dk-schwarzenbach.ch



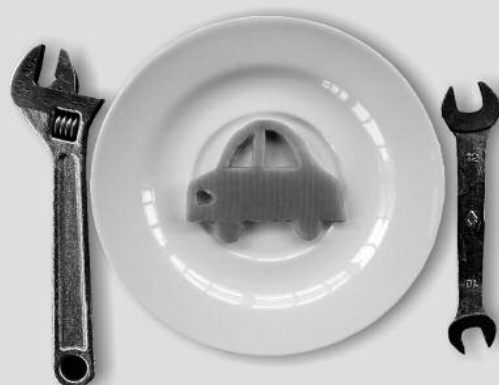
Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

*Verwaltung und Bewirtschaftung
Miete und Stockwerkeigentum,
Vermietungen und Verkauf,
Schätzungen und Beratung.*

Galli Immo-Service AG

Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch

Service und Reparaturen aller Marken

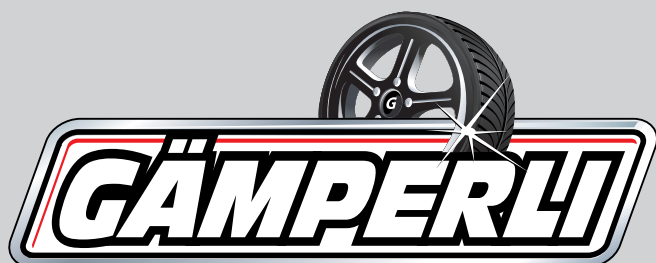


Erstklassiger Service und zuverlässige Reparaturen zeichnen uns aus. Die Spitzenköche sind bei uns bestens ausgebildete Mechaniker mit Erfahrung auf diversen Automarken. Unser persönlicher Kundenservice wird geschätzt in Form von Vertrauen – auch für kleine Anliegen.

☆☆☆☆☆
apollo
garage
9536 Schwarzenbach
Apollostrasse 5
Telefon 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Pascal Hollenstein

Subaru-Hauptvertretung
Reparaturen aller Marken
Autospenglerei
Autowaschcenter



Pneuhäus Gämperli 8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch



Chäsbrättli Schwarzenbach

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse, Raclette, Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

**Wilerstrasse 33 (1.Stock)
9536 Schwarzenbach**

Montag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag 08.00 bis 15.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Schweizerkäse von A (Appenberger) bis Z (Zitronenrolle)

Velo & Mofa-Service Jonschwil Werner Rüthemann

Sonnenrainstrasse 3, 9243 Jonschwil
071 923 72 08

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 19.30-21.30 Uhr
Mittwoch 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 19.30-21.30 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr

Velo- und Mofaservice
zu unschlagbaren Preisen!



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Spitzli-Brot auch beim
Spar, Schwarzenbach

Dorfbeck Jonschwil

SPITZLI
Tel. 071 923 30 25, Fax 071 923 30 32
g-spitzli@swissonline.ch

Schnupperkurs im Lamuco • Jonschwil

Mi, 13.6. • 20.6. • 27.6. • 4.7.12 jeweils 19-20 Uhr

Total CHF 60.00 • Anmeldung www.biaform.ch

ZUMBA®
FITNESS



Am letzten Sonntag startete die 1. Mannschaft der Herren TC Degenau die Saison mit einem klaren 7:2 Sieg gegen Eschlikon. Nach einer 4:2 Führung nach den Einzelpartien und drei soliden Doppelleistungen konnte die Begegnung erfolgreich beendet werden. Die zweite Runde der Meisterschaft wird am **Sonntag, 13. Mai 2012 um 9.00 Uhr, auf der Anlage des TC Degenau** durchgeführt. Die Herrenmannschaft freut sich über jede Unterstützung aus der Bevölkerung. Speziell bedanken möchte sich die Mannschaft bei den diesjährigen Sponsoren, welche ermöglicht haben, eine neue Ausrüstung zu beschaffen.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 11/2012
Freitag, 25. Mai 2012

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 21. Mai 2012, 16.00 Uhr
Einsendungen an:
Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:
Montag, 21. Mai 2012, 16.00 Uhr
Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.



Waldolympiade

- Datum: **Samstag, 12. Mai 2012**
Zielpublikum: Kinder von fünf bis zwölf Jahren
Programm: Kletterst du so geschickt wie ein Steinbock, bist so flink wie ein Eichhörnchen oder triffst genau so gut wie eine Krähe? Dann bist du an der Waldolympiade der Nathurkinder am richtigen Ort. Am Mittag stärken wir uns am Olympiafeuer unter dem Blätterdach. Beim Gruppenwettkampf verdienst du dir deinen Dessert.
Besammlung: **8.44 Uhr, Jonschwil Kreisel bzw. 8.49 Uhr Schwarzenbach Post** ab 14.10 Uhr Schwarzenbach Post bzw. 14.14 Uhr Jonschwil Kreisel an Fr. 5.00 für Mitglieder NVU oder Salix kostenlos
Kosten:
Transport: Für den Transport haben wir Mehrfahrtenkarten gelöst. Somit bezahlen diese Kinder die Transportkosten direkt an die Begleitperson.
Mitbringen: Etwas zu Trinken, Znüni und Zmittag. Wir machen ein Feuer.
Kleidung: Wetterangepasste, bequeme Kleidung
Anmeldung: E-Mail: nathurkinder@gmx.ch oder Tel. 071 565 43 54
Bitte geben Sie eine Telefonnummer an, wo Sie erreichbar sind während der Veranstaltung.
Achtung! Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Leitung: Rolf Bösch, Jonschwil
Begleitperson: Marianne Schläpfer
Handy: 077 441 65 77, während dem Anlass
Hinweise: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Suchen Sie Ihr Kind unmittelbar nach dem Anlass nach Zecken ab.
Kontaktadresse: Rolf Bösch, E-Mail: r.boesch@tbwil.ch, Tel. 071 911 46 02

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 43.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

14.05. 2 GA	20.05. 3 GA	23.05. 3 GA
15.05. 3 GA	21.05. 3 GA	24.05. 1 GA
16.05. 3 GA	22.05. 3 GA	25.05. 2 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch -> Verkehr gerne entgegen.



Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg

Dienstleistungsangebot bei Krankheit und Unfall

**Zu Hause gepflegt und betreut werden
Hilfe und Unterstützung im Haushalt**
Tel. 071 951 50 00,
E-Mail: spitex.ojl@bluewin.ch /
www.spitex-ojl.ch
Spenden: PC-Konto Nr. 90-5227-5